

Ganztagskonzeption der Grundschule Neukirchen

Teil A:

- I. Ausgangssituation/Sozialraumanalyse: Die Grundschule Neukirchen ist eine in der Regel zweizügige Schule am Rande des Erzgebirges in der Nähe von Chemnitz. Der Schulbezirk umfasst die beiden Orte der Gemeinde Neukirchen und Adorf. Die Schüler kommen somit überwiegend aus den beiden Orten Neukirchen und Adorf, vereinzelt auch aus Nachbarorten beziehungsweise aus Chemnitz. Aktuell umfasst die Schule 218 Schüler in 9 Klassen, die von 11 Lehrkräften und einem Referendar unterrichtet und betreut werden. Von diesen Schülern haben 2 Kinder einen Integrativstatus und 10 Kinder einen Migrationshintergrund. Gegenwärtig werden die Schüler aufgrund einer Dreizügigkeit der dritten Klassen und den damit verbundenen räumlichen Bedingungen an zwei Schulstandorten unterrichtet. Die Klassen 1 und 2 sowie die Klasse 3c lernen im Schulteil in Neukirchen (Hauptstraße 176), erhalten dort Mittagsverpflegung und werden hier auch durch den Hort betreut. Die Schüler der Klassen 3a und 3b und die Klassen 4 besuchen den Schulteil Adorf (Adorfer Hauptstraße 108) und erhalten hier ebenfalls Mittagsverpflegung sowie Hortbetreuung. Diese Schulteilung (räumlich und zeitlich) stellt momentan eine große Herausforderung für die Schulorganisation, das Personal- und Ressourcenmanagement sowie die Kooperation mit dem Hort dar. Speziell hinsichtlich der Ganztagsangebote ergeben sich hieraus allgemein förderliche sowie hinderliche Gestaltungsfaktoren.

- II. Bezug zum Schulprogramm
Die Zielstellungen sowie die Charakteristik des Schulprogramms stehen an der Grundschule Neukirchen unter dem Motto: „*Wissen - Werte - Wärme*“. Demzufolge gestaltet sich ebenfalls die Ganztagskonzeption anhand dieser Eckpunkte. **Wissen**: Besonders das Ziel der „Förderung der Motivation und der Fähigkeit zum selbstgesteuerten Lernen“ wird im unterrichtlichen Geschehen aufgegriffen und durch die Vielfältigkeit der Ganztagsangebote unterstützt und erweitert. Die Schülerinnen und Schüler sollen zu Gestaltern ihrer eigenen Lernbiographie werden und selbstständig

und mit Motivation an Lernherausforderungen herantreten. Ganztagsangebote, die den Aspekt des Forderns unterstreichen, bieten genau diese Lernherausforderungen, an denen die Schülerinnen und Schüler arbeiten und ihre eigenen Fähigkeiten steigern können.

Schülerinnen und Schülern mit Lerndefiziten bieten die Ganztagsangebote aus dem Bereich Fördern die Möglichkeit, diese Defizite zukompensieren und ihre Schwächen zu vermindern. Die aktive gesellschaftliche Teilhabe ist hier Grundprämisse. Nicht zuletzt die Ganztagsangebote aus dem kreativ/sportlichen Bereich bieten den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zur Steigerung individuell bedeutsamer Kompetenz- und Wissensbereiche. Die motivationale Komponente des Angebotsspektrums wird in der eigenverantwortlichen und selbstgewählten Wahrnehmung der Angebote sichtbar. **Werte:** Die primäre Ausgestaltung der Ganztagsangebote als Gruppenaktivitäten fördert die Fähigkeiten der Kinder zur zwischenmenschlichen Interaktion. Aspekte wie Fairness, Rücksicht und gegenseitiger Respekt finden hier Beachtung, werdenvorgelebt und von den Schülerinnen und Schülern verinnerlicht.

Somit bieten die Ganztagsangebote im Sinne der schulprogrammatischen Zielstellung ebenfalls die Gelegenheit zur Präventionsarbeit und zur Konfliktbewältigung. **Wärme:** Allen Teilbereichen (Unterricht, Hort, Angebote, etc.) ist gemein, dass sie für die Schülerinnen und Schüler einen pädagogischen Schutzraum darstellen, in dem sich die Kinder angstfrei und wohlbehütet ausprobieren können. Dies bildet das emotional positive und lernförderliche Schulklima, an welchem alle Akteure festhalten. Das Schulleben, so auch die Zielstellung im Schulprogramm, sind von dieser Lernatmosphäre geprägt.

Die Charakteristik des Schulprogramms „Grundschule Neukirchen - Schule mit WWW (Wissen - Werte- Wärme)“ weist in seiner Doppeldeutigkeit auch auf das WWW (world-wide-web) hin und nimmt zugleich Bezug auf den allgegenwärtigen Faktor der Informationstechnologien. Ziel ist es künftig, sich diesen im aktuellen Schulalltag immer stärker zu widmen, sei es durch neue Lehrpläne oder durch entsprechende Ganztagsangebote.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten hierüber Möglichkeiten zur zeitgemäßen, adäquaten und selbstständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung sowie zum Umgang mit eben diesen Technologien.

III. GTA-Profil der Grundschule Neukirchen

Im Folgenden werden die zentralen Parameter der Umsetzung des Ganztagskonzeptes der Grundschule Neukirchen erläutert. Neben der Organisationsform und den organisatorischen Rahmenbedingungen werden ebenfalls die GTA-Rhythmisierung, die Schwerpunktsetzung sowie die schuleigene Spezifik der Angebote vorgestellt. Den Umfang der Zusammenarbeit von Schule und Hort spiegeln die Inhalte der Kooperationsvereinbarung von Schule und Hort wider.

a) Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß SächsGTAVO §2

Obgleich die aktuelle Betreuung der Kinder an zwei Schulteilen, wie eingangs erwähnt, eine große Herausforderung mit zusätzlichen vor allem personellen Einschränkungen darstellt, bietet diese Situation auch Gestaltungspotenzial für diverse Ganztagsangebote. So bemühen sich alle Akteure darum, die organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß der SächsGTAVO §2 zu erfüllen. Es werden an der Grundschule Neukirchen an fünf Tagen auf beide Schulteile verteilt Angebote von mindestens sieben Zeitstunden vorgehalten. Die Verbindung von Frühhort (ab 6:30 Uhr), dem regulären Unterricht und der Hortbetreuung am Nachmittag (bis 16:30 Uhr) bildet den zeitlich erforderlichen Rahmen, in welchem die GTA-Struktur eingebettet ist. Zudem haben alle Schülerinnen und Schüler beider Schulteile die Möglichkeit, jeden Tag über einen externen Anbieter ein warmes Mittagessen zu beziehen.

b) Teilnahmemodalitäten und Organisationsform: Die Grundschule Neukirchen praktiziert die Organisationsform einer *offenen Ganztagschule*. Der Pflichtunterricht findet also vormittags im festen Klassenverband statt. Zusätzliche Betreuungsangebote sind auf die Zeit nach der Mittagspause gelegt. Alle Kinder haben die Möglichkeit zur Teilnahme an den entsprechenden Angeboten (vorausgesetzt ein entsprechender Betreuungsvertrag mit dem Hort besteht). Die Teilnahme ist für die Kinder freiwillig. Somit können deren individuellen Neigungen, Interessen und Bedürfnissen berücksichtigt werden. Für die einzelnen Angebote bestehen differenzierte Altersempfehlungen bzw. individuelle Empfehlungen durch die Lehrkräfte.

Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden die Kinder und Eltern über den Angebotsplan und die entsprechenden Zeiträume informiert. Bis zur Schulwoche drei können sich die Schülerinnen und Schüler nun für Angebote entscheiden und diese in der Regel zunächst probeweise besuchen, bevor verbindliche Teilnahmeabsichten aufgenommen werden. Hierzu erhalten die

Eltern und Kinder ein Teilnahmeformular, welches in die jahresaktuelle GTA-Gesamtübersicht einfließt.

c) Tagesstruktur/Rhythmisierung

Nachfolgend sind die Tagesstrukturen für beide Schulteile tabellarisch aufgeführt. Diese unterscheiden sich zeitlich aufgrund des bestehenden Zeitstruktur der Schülerbeförderung.

Tagesstruktur/Rhythmisierung – Schulteil Neukirchen:

Uhrzeit	Phase	
06:30 – 07:40	Frühhort	
07:40 – 07:55	Gleitender Unterrichtsbeginn/ Betreuung durch Lehrkraft	
07:55 – 08:40	1. Unterrichtsstunde	
08:40 – 08:55	Frühstückspause im Klassenverband	
08:55 – 09:40	2. Unterrichtsstunde	
09:40 – 09:45	Kurzpause	
09:45 – 10:30	3. Unterrichtsstunde	
10:30 – 10:50	Hofpause	
10:50 – 11:35	4. Unterrichtsstunde	
11:35 – 11:45	Kurzpause	
11:45 – 12:30	5. Unterrichtsstunde	Gestaffelte Mittagsverpflegung und Betreuung durch Hort
12:30 – 12:40	Kurzpause	
12:40 – 13:25	6. Unterrichtsstunde	
13:25 – 14:00	Gestaffelte Mittagsverpflegung und Betreuung durch Hort	
14:00 – 15:00	GTA-Wahlangebot	Hortbetreuung
16:00 – 16:30	Hortbetreuung	

Tagesstruktur/Rhythmisierung – Schulteil Adorf:

Uhrzeit	Phase	
06:30 – 07:15	Frühhort	
07:15 – 07:35	Gleitender Unterrichtsbeginn/ Betreuung durch Lehrkraft	
07:35 – 08:20	1. Unterrichtsstunde	
08:20 – 08:35	Frühstückspause im Klassenverband	
08:35 – 09:20	2. Unterrichtsstunde	
09:20 – 09:30	Kurzpause	
09:30 – 10:15	3. Unterrichtsstunde	
10:15 – 10:35	Hofpause	
10:35 – 11:20	4. Unterrichtsstunde	
11:20 – 11:30	Kurzpause	
11:30 – 12:15	5. Unterrichtsstunde	Gestaffelte Mittagsverpflegung und Betreuung durch Hort
12:15 – 12:25	Kurzpause	
12:25 – 13:10	6. Unterrichtsstunde	
13:10 – 13:50	Gestaffelte Mittagsverpflegung und Betreuung durch Hort	

13:30 – 15:30	GTA-Wahlangebot	Hortbetreuung
15:30 – 16:30	Hortbetreuung	

d) GTA-Schwerpunktsetzung und Spezifik

Das GTA-Angebot der Grundschule Neukirchen ist, wie in Punkt II geschildert, auf eine ganzheitliche Weiterentwicklung der Schülerkompetenzen ausgelegt. Schwerpunktbereiche sind demnach **das Fordern** der Schülerinnen und Schüler, damit diese an den Lernherausforderungen wachsen können, **das Fördern**, um Lerndefizite auszugleichen und der **kreativ/sportliche Bereich**, in welchem sich die Kinder nach ihren individuellen Interessen und Vorlieben ausprobieren können. Das Ganztagsangebot der Grundschule Neukirchen greift diese drei Schwerpunktbereiche im Sinne der Ganzheitlichkeit zu etwa gleichen Teilen auf und bietet entsprechend verteilt Aktivitäten an.

e) **Regelungen zur Zusammenarbeit mit dem Hort**

Schule und Hort sind verwaltungstechnisch Einrichtungen mit entsprechender Eigenständigkeit. Für die Angebote der Schule liegt die Verantwortung bei der Schulleitung und folglich für die Angebote des Hortes die Hortleitung. **Deshalb bilden Schul- und Hortleitung die primären Elemente der Steuergruppe zur GTA-Koordination.** Kontinuierliche Absprachen bezüglich der Kooperation sowie zum Ganztagsangebot erfolgen nach Bedarf, jedoch mindestens **einmal im Monat**.

Näheres regelt die Kooperationsvereinbarung der Grundschule Neukirchen und dem Hort Neukirchen/Adorf.


Teil B:

I. Festlegung von GTA-Entwicklungsbereichen gemäß dem Qualitätsrahmen GTA


Die Auswertung zur Betrachtung der GTA-Entwicklungsbereiche mittels digitalem Fragebogen aus dem Qualitätsrahmen GTA ergab allen voran zwei Qualitätsmerkmale, welche in der aktuellen Konzeption priorisiert werden (Freizeitangebote/Kooperation mit außerschulischen Partnern). Gestützt wird diese Auswahl durch die Erfahrungen aus dem Lehrerkollegium.

Qualitätsmerkmale GTA (gemäß Qualitätsrahmen-GTA)		Begründung
Gestaltung der Zeitstruktur	<input type="checkbox"/>	
Individuelle Förderung	<input type="checkbox"/>	
Partizipation von Eltern und Schülern	<input type="checkbox"/>	
Freizeitangebote	<input checked="" type="checkbox"/>	Besonders die Angebotsgestaltung am Nachmittag hat sich seit vielen Jahren kaum verändert und lässt eine Weiterentwicklung im Rahmen der Ganztagsangebote nicht erkennen. Hier gilt es, in Zusammenarbeit von Schule, Hort und externen Trägern ein zeitgemäßes und flächendeckendes Angebotsspektrum zu etablieren.
Kooperation mit außerschulischen Partnern	<input checked="" type="checkbox"/>	Ein Blick auf die gegenwärtigen Betreuungsangebote zeigt, dass diese vorwiegend durch Schulpersonal und vereinzelt durch Hortpersonal durchgeführt werden. Personelle Fluktuationen oder Personalmangel wirken sich demnach direkt auf die Angebotsvielfalt an der Schule aus. Eine stärkere Kooperation mit außerschulischen Partnern schafft mehr Kontinuität und Entlastung der Schul- und Hortressourcen.
Qualitätssicherung und -entwicklung	<input type="checkbox"/>	

II. Darstellung der Ziele, Maßnahmen und Qualitätssicherung der GTA

Qualitätsbereich	Auswahl	Begründung
Freizeitangebote		<p>Besonders die Angebotsgestaltung am Nachmittag hat sich seit vielen Jahren kaum verändert und lässt eine Weiterentwicklung im Rahmen der Ganztagsangebote nicht erkennen. Hier gilt es, in Zusammenarbeit von Schule, Hort und externen Trägern ein zeitgemäßes und flächendeckendes Angebotspektrum zu etablieren.</p>
<p>Ziele und Erfolgskriterien WAS?</p>	<p>Maßnahmen WIE? WODURCH? WOMIT?</p>	<p>Qualitätssicherung und Evaluation WELCHE BELEGE?</p>
<p>Erweiterung und Konsolidierung des Spektrums an Ganztagsangeboten:</p> <p>Alle Schwerpunktbereiche (Fördern, Fordern & kreativ/sportlich) sind etwa gleich verteilt und in ausreichendem Maße abgebildet.</p>	<p>Ideensammlung/Bedarfsermittlung durch Lehrer- und Hortteam (Dezember 2021)</p> <p>Gewinnung von Angebotsleitenden</p> <p>Optimierung der strukturellen Gegebenheiten (Zeiten/Räumlichkeiten für GTA)</p> <p>Beginn der erweiterten Angebote</p>	<p>Reflexion der Angebote im halbjährlichen Rhythmus</p> <p>Hospitation der Angebote durch Steuergruppenmitglieder oder GTA-Koordinator</p> <p>Befragung der Teilnehmenden zur Qualität der Angebote mittels Fragebogen</p>

II. Darstellung der Ziele, Maßnahmen und Qualitätssicherung der GTA

Qualitätsbereich	Auswahl	Begründung
Kooperation mit außerschulischen Partnern		Ein Blick auf die gegenwärtigen Betreuungsangebote zeigt auf, dass diese vorwiegend durch Schulpersonal und vereinzelt durch Hortpersonal durchgeführt werden. Personelle Fluktuationen oder Personalmangel wirken sich demnach direkt auf die Angebotsvielfalt an der Schule aus. Eine stärkere Kooperation mit außerschulischen Partnern schafft mehr Kontinuität und Entlastung der Schul- und Hortressourcen.
Ziele und Erfolgskriterien WAS?	Maßnahmen WIE? WODURCH? WOMIT?	Qualitätssicherung und Evaluation WELCHE BELEGE?
Aufbau und Nutzung eines eigenen Netzwerkes an Angebotsleitenden für den Bereich GTA: Es können alle anvisierten Angebote durch geeignete Personen sichergestellt werden.	Kontaktaufnahme mit externen Anbietern von Betreuungsangeboten in sämtlichen Schwerpunktbereichen (Steuergruppe/GTA-Koordinator) Vernetzung von Schule und Hort mit regionalen Vereinen sowie Nutzung bestehender Strukturen Kontinuierliche Suche nach weiteren externen Kooperationspartnern für GTA	Revision der Angebotsstruktur im Jahresrhythmus und ggf. Verlängerung bestehender Verträge Erstellung einer Angebotskartei mit notwendigen Kontaktdaten (regelmäßige Pflege und Aktualisierung der Kartei durch Steuergruppe)